



Wissenswertes: So schützen Sie Ihre Pflanzen vor dem Winter

Bevor Stauden, Sträucher und Bäume den Winterschlaf antreten

Dormagen | 10.10.2025

Wenn die Temperaturen sinken und der Herbst am Niederrhein Einzug hält, bereiten sich die Menschen nicht nur selbst auf die kalte Jahreszeit vor. Für die Bewohner gewinnen eine warme, sichere und bezahlbare Wohnung sowie gemütliche Abende zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig stehen Garten- und Balkonarbeiten an: Stauden, Sträucher, Gehölze, Balkone und Mietergärten müssen winterfest gemacht werden, damit sie geschützt ins Frühjahr kommen und wieder üppig blühen können. Wer jetzt die richtigen Maßnahmen trifft, kann sich im kommenden Jahr über ein grünes und blühendes Quartier freuen.

Lesedauer: ca. 2 Minuten

Wie die Mietergärten winterfest gemacht werden können

Nicht wenige Menschen haben gerade für den Herbst ein besonderes Faible. Kühlere Temperaturen lösen nun die sommerliche Hitze am **Niederrhein** ab. Die Bäume im Quartier und in den **Mietergärten** färben sich in allen Varianten. Die kürzeren Tage lassen abends mehr Raum für gemütliche Stunden. Für die Bewohner steigt zu Beginn der dunklen Jahreszeit die Bedeutung einer **sicheren und bezahlbaren** und vor allem warmen Wohnung, wie sie die **Baugenossenschaft Dormagen** ihren Mitgliedern bietet. In alten Zeiten begannen die Menschen spätestens im **Oktober** damit, ihre Heime auf den Winter vorzubereiten. Sie dichteten Dächer, Fenster und Fassaden ab, legten Vorräte an Holz oder Kohle sowie Lebensmitteln an. Heute sind die Vorbereitungen gottlob wesentlich einfacher geworden. Dennoch, außerhalb der schützenden vier Wände gibt es doch noch einiges zu tun: **Balkonpflanzen** und vor allem die Mietergärten müssen jetzt **winterfest** gemacht werden, damit es im kommenden Frühjahr wieder grünt und blüht! Hier ein paar „To Do’s“ für Oktober und November:



Mit den richtigen Vorsorgemaßnahmen überleben Ihre Blumen und Bäume die Winterzeit. © Anabell Weinen

Rechtzeitig ans Frühjahr denken und Blumenzwiebeln in die Erde setzen

Balkonpflanzen verschönern das Ambiente. **Frostempfindliche Pflanzen** müssen nun in ein helles und trockenes **Winterquartier** wandern. Dort sollten sie von Zeit zu Zeit gegossen werden, aber nur wenig. Robuste **Kübelpflanzen** können draußen bleiben, sollten aber mit **Vlies oder Jute** fest umwickelt werden. Besonderes Augenmerk gilt den Mietergärten. **Verblühte Stauden** müssen Sie in den Monaten Oktober und November zurückschneiden und Beete mit **Kompost** oder Laub abdecken. Und schon jetzt ans Frühjahr denken! Damit es ab März in den Gärten schön bunt blüht, müssen jetzt die **Blumenzwiebeln** gesetzt werden – Krokusse, Tulpen, Hyazinthen und Narzissen. Damit der **Rasen** die Winterzeit gut übersteht, sollte er nicht zu kurz gemäht und regelmäßig vom **Laub** befreit werden. Dieses kann als **Mulch** unter den Sträuchern verwendet werden.

Schutz von empfindlichen Pflanzen und Gehölzen gegen strenge Frostnächte

Empfindliche Gehölze oder junge **Obstbäume** sollten zum Schutz vor dem Frost mit einem **Stammschutz** versehen werden. Auch wenn am Niederrhein die **Frostnächte** weniger hart ausfallen – **Rosen** müssen vorsorglich an den Wurzeln geschützt und gegebenenfalls mit **Tannenzweigen** bedeckt werden. Eine **geschlossene Schneedecke** bildet ebenfalls einen guten Frostschutz. Allerdings gibt es in unserer Gegend meist eher wenig Schnee.

Weitere Informationen:

Interne Links:

- [BGD Wohnen – Baugenossenschaft Dormagen eG](#)

Bitte beachten Sie, dass Sie auf eine externe Website geleitet werden, wenn Sie auf diese Links klicken. Dort gelten die Datenschutzbestimmungen des Anbieters und ggf. werden von diesem Cookies gesetzt.

© Beitragsbild: Anabell Weinen

© Titelbild: hisia, Pixabay, (<https://pixabay.com/photos/pumpkin-halloween-autumn-october-2912588/>)

© Vorschaubild: Anabell Weinen